

# **Jahresbericht 2022**

**über die Bürgerbeteiligung in  
Kressbronn am Bodensee**



**Herausgeber:**

Gemeinde Kressbronn a. B.  
Hauptstraße 19  
88079 Kressbronn a. B.

Stand: Februar 2023

Az.: 021.27

© Gemeinde Kressbronn a. B.

Das vorliegende Dokument ist urheberrechtlich geschützt. Vervielfältigungen sind nur nach Rücksprache mit dem Herausgeber gestattet. Die Gemeinde übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit der Angaben und Hinweise im Dokument.

## Inhalt

A. Bürgerbeteiligung in Kressbronn a. B. ....	2
I. Wer kann eine Bürgerbeteiligung anregen? .....	2
II. Informelle Bürgerbeteiligung .....	2
III. Formelle Bürgerbeteiligung.....	2
B. Kinder- und Jugendbeteiligung .....	2
C. Das Jahr 2022 .....	3
I. Umfrage über „Mach mit“ – Mülleimer, Parkbänke, Hundetoiletten, Barrierefreiheit .....	3
1. Daten .....	3
2. Sachverhalt .....	3
3. Konzept.....	3
II. Informationsveranstaltung Dorfplanung Betznau .....	4
1. Daten .....	4
2. Sachverhalt .....	4
3. Konzept.....	4
III. Broschüre Bürgerbeteiligung .....	4
IV. Beantwortung von Fragen auf der Plattform sag's doch.....	5
V. Bürgerworkshop Bachtobel-Spielplatz 10.05.2022 .....	5
1. Daten .....	5
2. Sachverhalt .....	5
3. Konzept.....	5
VI. Bürgerforum Klimaschutz 24.05.2022 .....	6
1. Daten .....	6
2. Sachverhalt .....	6
3. Konzept.....	6
VII. Einladung der Neuntklässler des Bildungszentrums in das Rathaus .....	7
1. Daten .....	7
2. Sachverhalt .....	7
3. Konzept.....	7
VIII. Gespräch mit dem Seniorenrat am 26.07.2022.....	7
1. Daten .....	7
2. Sachverhalt .....	8
3. Konzept.....	8
IX. Begrüßung der Fünftklässler am Bildungszentrum.....	8
1. Daten .....	8
2. Sachverhalt .....	8
3. Konzept.....	8
X. Jugend-Hearing - Umfrage .....	9
XI. Informationsveranstaltung Baugebiet „Moos I“ für die Anlieger .....	9
1. Daten .....	9
2. Sachverhalt .....	9
3. Konzept.....	10
XII. Informationen über Gemeinderatssitzungen .....	10
XIII. Regelmäßige Informationen zu kommunalpolitisch wichtigen Themen .....	10
D. Fazit.....	10

## **A. Bürgerbeteiligung in Kressbronn a. B.**

Seit dem Jahr 2018 gibt es in der Verwaltung der Gemeinde Kressbronn a. B. eine Stelle für Kommunikation und Bürgerbeteiligung, welche die Bürgerbeteiligung der Gemeinde koordiniert und organisiert. Durch das Konzept zur Bürgerbeteiligung wird den Einwohnerinnen und Einwohnern, der Politik und der Verwaltung ein verbindlicher Rahmen für Bürgerbeteiligung gegeben und somit eine lebendige Beteiligungskultur in Kressbronn a. B. sichergestellt. Bürgerbeteiligung gibt den Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit zur Information, Mitwirkung und Mitgestaltung an kommunalen Planungs- und Entscheidungsprozessen. Bürgerbeteiligung ergänzt und stärkt die repräsentative Demokratie auf kommunaler Ebene, gemeinsam entwickelte Projekte finden größeren Rückhalt in der Bevölkerung. Insbesondere der Information kommt hierbei eine besondere und wichtige Rolle zu. Der Gemeinde Kressbronn a. B. ist es wichtig, die Bürgerinnen und Bürger umfassend über die Arbeit sowohl in der Verwaltung als auch im Gemeinderat zu informieren. Denn nur gut informierte Bürgerinnen und Bürger können Entscheidungen treffen und sich einbringen.

### **I. Wer kann eine Bürgerbeteiligung anregen?**

Eine Bürgerbeteiligung kann grundsätzlich zu allen Themen, die kommunale Handlungsfelder betreffen, durch den Gemeinderat, die Verwaltung oder auch von jedem Einwohner und jeder Einwohnerin angeregt werden. In manchen Bereichen ist sie gesetzlich vorgeschrieben, wie z. B. die Öffentlichkeitsbeteiligung im Rahmen von Bebauungsplänen.

### **II. Informelle Bürgerbeteiligung**

Bei der informellen Bürgerbeteiligung gibt es keine gesetzlichen Bestimmungen. Es kann also frei gewählt werden, ob und wie eine Bürgerbeteiligung durchgeführt wird. Sie dient grundsätzlich der Akzeptanz von Entscheidungen von Verwaltung und Gemeinderat in der Einwohnerschaft. Wichtige Bausteine der informellen Bürgerbeteiligung sind Information, Konsultation und Kooperation.

### **III. Formelle Bürgerbeteiligung**

Unter formeller Bürgerbeteiligung versteht man Bürgerbeteiligungen, die gesetzlich vorgeschrieben sind. Dabei ist auch das Beteiligungsverfahren geregelt. Beispielsweise bei der Bauleitplanung ist vorgeschrieben, wer wie beteiligt werden muss. Auf kommunaler Ebene sind Beteiligungsverfahren im Übrigen in der Gemeindeordnung Baden-Württemberg verankert: Einwohnerantrag, Einwohnerversammlung, Bürgerbegehren, Bürgerentscheid.

## **B. Kinder- und Jugendbeteiligung**

Kinder- und Jugendbeteiligung ist ein wichtiges Element, die Kinder und Jugendlichen in die Entscheidungsfindung einer Gemeinde einzubeziehen und sie an die Bedeutung und Arbeit der Kommunalpolitik heranzuführen. Je früher man mit der Einbeziehung beginnt, desto fester sind sie später mit ihrer Gemeinde verwurzelt und eventuell bereit, sich selbst am politischen Geschehen in ihrer Gemeinde zu beteiligen. Entscheidungen, die unter Einbeziehung der Jugendlichen getroffen werden, sind in jedem Fall nachhaltiger. Aufgabe der Kommunen ist es, Kindern und Jugendlichen einen Zugang zum Gemeinwesen zu eröffnen und ihnen eine aktive Beteiligung zu ermöglichen. Wichtig ist hierbei, dass die Kinder und Jugendlichen ernst genommen, ihre Vorschläge ernsthaft diskutiert und einige Anliegen auch durchgeführt

werden. Wenn Menschen bereits im Kindes-/Jugendalter positive Erfahrungen mit verschiedenen Formen der Beteiligung und des Engagements gemacht haben, sind sie meist auch im Erwachsenenalter gesellschaftlich aktiver.

## C. Das Jahr 2022

### I. Umfrage über „Mach mit“ – Mülleimer, Parkbänke, Hundetoiletten, Barrierefreiheit

#### 1. Daten

<b>Datum:</b>	02.05. bis 29.05.2022
<b>Thema:</b>	Fehlende Parkbänke, Mülleimer, Hundetoiletten, Barrierefreiheit
<b>Ort:</b>	Umfrage über „mach mit“
<b>Teilnehmer/innen:</b>	Organisatoren: Karin Wiech, Beauftragte für Bürgerbeteiligung Theresa Möhrle, Assistenz Bürgermeister Beteiligte: Interessierte Bürgerinnen und Bürger

#### 2. Sachverhalt

Vom 02.05.2022 bis 29.05.2022 fand auf der Homepage der Gemeinde Kressbronn a. B. über das Tool „mach mit“ eine Umfrage zu fehlenden Parkbänken, Mülleimern, Hundetoiletten und zu Verbesserungsvorschlägen zur Barrierefreiheit statt. Mit dieser Umfrage wollte die Gemeinde herausfinden, wo Handlungsbedarf besteht. Der Gemeinde Kressbronn a. B. ist es wichtig, dass sich die Bürgerinnen und Bürger sowie auch die Gäste wohlfühlen und sich gerne in der Gemeinde aufhalten. Für das Wohlbefinden sind u. a. genügend öffentliche Parkbänke, Mülleimer und Hundetoiletten wichtig.

Die Gemeinde legt ebenso großen Wert darauf, Barrieren in der Gemeinde abzubauen und allen Menschen eine Teilhabe am gesellschaftlichen Leben zu ermöglichen. Leider stoßen Menschen mit Beeinträchtigungen in der öffentlichen Infrastruktur immer wieder auf bauliche Barrieren. Sei es, dass Bordsteine keine Absenkung haben oder in einer öffentlichen Einrichtung ein Fahrstuhl fehlt. Die Gemeinde Kressbronn a. B. hat hier in der Vergangenheit bereits vielfach abgeholfen und stellt jedes Jahr Mittel in den Haushalt ein, um weitere Barrieren abzubauen. Allerdings ist die Gemeinde auch darauf angewiesen, dass ihr Stellen, die nicht barrierefrei sind, gemeldet werden. Daher wurde in der Umfrage über „mach mit“ hierzu Gelegenheit gegeben.

#### 3. Konzept

Über die Plattform [www.sags-doch.de](http://www.sags-doch.de) wurde eine Umfrage veröffentlicht. Insgesamt nahmen 159 Personen an der Umfrage teil, davon füllten 98 Personen den Online-Fragebogen vollständig aus, 61 Personen füllten den Fragebogen teilweise aus. Vollständig erfolgte Teilnahmen bedeuten, dass jede einzelne Frage des Onlinefragebogens von Anfang bis Ende angeschaut und der Fragebogen auf der letzten Seite abgesendet wurde. Teilweise erfolgte Teilnahmen bedeuten, dass der Fragebogen irgendwann vor der letzten Seite abgebrochen, also nicht bis zum Ende beantwortet wurde. Des Weiteren hatten gerade auch die älteren Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, per E-Mail oder auch telefonisch an der Umfrage

teilzunehmen. Der Seniorenrat war involviert und half, die Seniorinnen und Senioren zu erreichen. Hierfür wurde der Fragebogen ausgedruckt.

## II. Informationsveranstaltung Dorfplanung Betznau

### 1. Daten

<b>Datum:</b>	22.03.2022
<b>Thema:</b>	Informationsveranstaltung Vor- und Nachteile eines Bebauungsplans (Betznau)
<b>Ort:</b>	Festhalle
<b>Teilnehmer/innen:</b>	Bürgermeister Daniel Enzensperger, Thomas Feick, Amtsleiter GEB, Karin Wiech, SGL Kommunikation und Bürgerbeteiligung Rainer Waßmann, Büro Planwerkstatt Ca. 100 bis 120 Bürgerinnen und Bürger aus Betznau

### 2. Sachverhalt

Von der „Dorfgemeinschaft Betznau“ wurde eine Unterschriftenliste mit 184 Unterschriften bei der Gemeinde Kressbronn a. B. eingereicht und gebeten, einen qualifizierten Bebauungsplan für die Teilgemeinde Betznau zu erstellen. Gleichzeitig sollte eine Veränderungssperre erlassen werden. Anlass war eine Bauvoranfrage, die im Ausschuss für Umwelt und Technik behandelt und für die das gemeindliche Einvernehmen erteilt wurde. Der Bauherr hatte hierdurch einen Rechtsanspruch und auch ein Bebauungsplan mit Veränderungssperre hätte das Bauvorhaben nicht mehr verhindern können.

Um die Anregung zur Erstellung eines Bebauungsplanes mit allen Betznauerinnen und Betznauern zu diskutieren, wurde eine Informationsveranstaltung durchgeführt.

### 3. Konzept

Bei der Informationsveranstaltung wurden die Betznauerinnen und Betznauer über die Vor- und Nachteile der Erstellung eines Bebauungsplanes für ihre Grundstücke informiert. Es war eine geschlossene Veranstaltung speziell für alle Betznauerinnen und Betznauer. Die Anwesenden konnten Fragen stellen und ihre Bedenken vortragen.

## III. Broschüre Bürgerbeteiligung

Transparenz und eine lebendige Beteiligungskultur sind wesentliche Elemente einer bürgernahen Politik. Seit dem Jahr 2018 hat die Gemeinde Kressbronn a. B. eine Stelle für Kommunikation und Bürgerbeteiligung, welche die Bürgerbeteiligung der Gemeinde koordiniert und organisiert. Zahlreiche Veranstaltungen zur Bürgerbeteiligung konnten seither ins Leben gerufen werden und die Meinungen und Anregungen der Bürgerinnen und Bürger gegenüber Gemeinderat und Verwaltung bündeln. Mit der Broschüre „Bürgerbeteiligung“ möchte die Gemeinde über die Bürgerbeteiligung in Kressbronn a. B. informieren. Politik und Verwaltung sollen damit einen verbindlichen Rahmen für Bürgerbeteiligung erhalten. Bürgerbeteiligung gibt den Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit zur Information, Mitwirkung und Mitgestaltung an kommunalen Planungs- und Entscheidungsprozessen. Die Broschüre informiert über folgende Themen:

- Was versteht man unter Bürgerbeteiligung?
- Wer kann Bürgerbeteiligung anregen?

- Formelle und informelle Bürgerbeteiligung
- Organisation der Bürgerbeteiligung in Kressbronn a. B.
- Sag's doch – Mach mit
- Kinder- und Jugendbeteiligung

#### IV. Beantwortung von Fragen auf der Plattform sag's doch

Die Gemeinde Kressbronn a. B. legt großen Wert auf Transparenz und Dialog mit den Bürgerinnen und Bürgern. Auf der Plattform „Sag's doch“ werden die Bürgerinnen und Bürger eingeladen, ihre Ideen, Vorschläge, Anliegen und auch Sorgen mitzuteilen, die unsere Gemeinde betreffen. Am 01.07.2020 wurde „Sag's doch“ für Kressbronn a. B. freigeschaltet und die Bürgerinnen und Bürger haben seither die Möglichkeit schnell und unkompliziert Ideen, Anregungen und Mängel mitzuteilen.

#### V. Bürgerworkshop Bachtobel-Spielplatz 10.05.2022

##### 1. Daten

<b>Datum:</b>	10.05.2022, 17:00 Uhr
<b>Thema:</b>	Gestaltung Bachtobelspielplatz – Bürgerworkshop
<b>Ort:</b>	Rathaus - Sitzungssaal
<b>Teilnehmer/innen:</b>	Bürgermeister Daniel Enzensperger Karin Wiech, Beauftragte für Bürgerbeteiligung Raphael Armbruster, Sachgebiet Öffentliche Straßen, Ver- und Entsorgung Interessierte Bürgerinnen und Bürger

##### 2. Sachverhalt

Im Zuge der Erschließung des neuen Baugebiets Bachtobel soll im nördlichen Bereich des Neubaugebietes ein öffentlicher Spielplatz entstehen. Hierzu steht eine ca. 3.000 m<sup>2</sup> große Freifläche zur Verfügung. Der Bachtobelspielplatz ist ein zentrales Element des Quartiers. Er soll jedoch nicht nur die jungen Bewohnerinnen und Bewohner des neuen Baugebiets, sondern auch Familien aus der näheren und weiteren Umgebung in Kressbronn a. B. anziehen. So wird ein Ort geschaffen, an dem durch die Kleinsten der Gemeinde die Vernetzung des Baugebiets in den Ort hinein erfolgt. Der Spielplatz soll werthaltig und attraktiv gestaltet werden. Hier war die Meinung der Bürgerinnen und Bürger, aber vor allem der Eltern gefragt. Die Gemeinde hatte daher zu einem Bürgerworkshop eingeladen.

##### 3. Konzept

Zur Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger wurde zu einem Bürgerworkshop eingeladen. Zunächst wurde anhand eines Planes erläutert, auf welchem Gelände der Spielplatz entstehen soll. Es wurden verschiedene Tische vorbereitet, an denen die interessierten Bürgerinnen und Bürger anhand eines Planes und Kärtchen mit verschiedenen Spielgeräten sowie einem Budget in Höhe von 110.000 Euro, in dessen Rahmen der Spielplatz gebaut werden kann, einen Spielplatz gestalten können. Die Spielplatzgestaltung wurde an verschiedenen Tischen diskutiert und anschließend von jeder Gruppe vorgestellt.

## VI. Bürgerforum Klimaschutz 24.05.2022

### 1. Daten

<b>Datum:</b>	24.05.2022, 17:00 Uhr
<b>Thema:</b>	Bürgerforum Klimaschutz
<b>Ort:</b>	Rathaus - Sitzungssaal
<b>Teilnehmer/innen:</b>	Bürgermeister Daniel Enzensperger Karin Wiech, Beauftragte für Bürgerbeteiligung Dr. Thomas Hegel, Klimaschutzbeauftragter Michael Maucher, Energieagentur Ravensburg Interessierte Bürgerinnen und Bürger

### 2. Sachverhalt

Die Gemeinde Kressbronn am Bodensee bekennt sich klar zum Klimaschutz und hat die Energieagentur Bodenseekreis mit der Erstellung eines Klimaschutzkonzeptes beauftragt. Dieses Konzept soll Maßnahmen für Kressbronn a. B. aufzeigen, wie man konkret CO<sub>2</sub> einsparen und was man für den Klimaschutz tun kann. Ausgehend von der aktuellen Situation wurde die voraussichtliche Entwicklung des Ausstoßes von CO<sub>2</sub> simuliert, die Ursachen dafür analysiert und Vorschläge zur Reduzierung der CO<sub>2</sub>-Emissionen erarbeitet. Die Schwerpunkte liegen auf dem Verbrauch und der Erzeugung von Wärme und Strom, der Mobilität sowie beim Konsum und der Ernährung. Hierbei wurden die Gemeindeverwaltung, Privathaushalte und das Gewerbe betrachtet. Auf Klimaschutzmaßnahmen bei kommunalen Gebäuden und bei der Straßenbeleuchtung wurde bereits in der Vergangenheit großen Wert gelegt, dies soll in Zukunft noch vertieft werden. Ganz wesentlich ist aber auch, die Bürgerinnen und Bürger sowie das Gewerbe für den Klimaschutz zu gewinnen und gemeinsam den Weg zur Klimaneutralität zu gehen. Die Gemeinde hat daher ein Bürgerforum in Form einer Themenmesse veranstaltet. Gleichzeitig hat die Energieagentur Bodenseekreis eine unabhängige Beratung zur energetischen Gebäudesanierung und den Einsatz erneuerbarer Energien angeboten. Zu einem Bürgerforum mit dem Thema „Klimaschutzkonzept“ hat die Gemeinde Kressbronn a. B. am 24.05.2022 in die Festhalle eingeladen.

### 3. Konzept

Das Bürgerforum Klimaschutz sollte einerseits über die Ergebnisse des Klimaschutzkonzeptes informieren und andererseits in Form einer Themenmesse die interessierten Bürgerinnen und Bürger über effiziente Möglichkeiten der energetischen Sanierung und Modernisierung von Häusern und Gebäuden informieren. Zu folgenden Themen waren Informationsstände aufgebaut:

- Ergebnisse des Klimaschutzkonzeptes
- Informationen über Photovoltaik, E-Mobilität, Wärmepumpen etc.
- Nachhaltige Ernährung – regional und saisonal
- Förderungsberatung, Sektorenkopplung (PV-Anlage mit Heizung)
- Persönlicher CO<sub>2</sub>-Fußabdruck

Weitere Veranstaltungen im Jahr 2022 zum Thema Klimaschutz und Nachhaltigkeit:

- GewerbeForum
- Bürgerforum
- Sanierungsmobil und Energieeffizienzberatung beim Bodan-Festival



- Online Vortrag: Energiekosten im Haushalt senken
- Energieeffizienzberatungen im Rathaus und bei Privatpersonen
- Industrielle Energieeffizienzberatungen bei Unternehmen
- Auftaktgespräche zum Klimaschutz bei einzelnen Unternehmen
- Auftaktgespräche zur Einführung von Klimabotschaftern im BZP

## VII. Einladung der Neuntklässler des Bildungszentrums in das Rathaus

### 1. Daten

<b>Datum:</b>	Vier verschiedene Termine
<b>Thema:</b>	Einladung der Neuntklässler
<b>Ort:</b>	Rathaus - Sitzungssaal
<b>Teilnehmer/innen:</b>	Bürgermeister Daniel Enzensperger Karin Wiech, Beauftragte für Bürgerbeteiligung Carina Philipp Jeweils die neunten Klassen mit Klassenlehrer

### 2. Sachverhalt

An vier Terminen wurden die Neuntklässler der Bildungszentrums Parkschule klassenweise in das Rathaus eingeladen, um mit den Schülerinnen und Schülern ins Gespräch zu kommen. Ziel war es hierbei, herauszuhören, was bei den Jugendlichen im Fokus steht, welche Sorgen, Anregungen und Wünsche sie haben. Oder auch zu erfahren, was in der Gemeinde ihrer Meinung nach gut läuft.

### 3. Konzept

Die Schülerinnen und Schüler wurden klassenweise eingeladen. Da das Thema Klimaschutz aktuell und sehr wichtig ist, wurde als Einleitung wurde Film über Klimaschutz in Kressbronn a. B. gezeigt. Ziel war es hierbei, im Nachgang herauszufinden, wer sich mit dem Thema bereits auseinandergesetzt hat, wer Interesse daran hat und was speziell die Gemeinde Kressbronn a. B. für oder vielmehr gemeinsam mit den Jugendlichen tun kann, um einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten. Vom Klimaschutz wurde dann allgemein auf die Situation für Jugendliche in unserer Gemeinde übergeleitet, um herauszufinden, welche Vorschläge und Wünsche sie für die Schule, die Gemeinde, die Freizeit haben. Hieraus sollte sich eine Gesprächsrunde entwickeln, in der die Schülerinnen und Schüler auch die Möglichkeit hatten, dem Bürgermeister und der Verwaltung allgemein Fragen zu stellen. Gleichzeitig wurde auf den Skater Contest und das geplante Jugend-Hearing aufmerksam gemacht.

## VIII. Gespräch mit dem Seniorenrat am 26.07.2022

### 1. Daten

<b>Datum:</b>	26.07.2022
<b>Thema:</b>	Austausch mit dem Seniorenrat
<b>Ort:</b>	Rathaus - Sitzungssaal
<b>Teilnehmer/innen:</b>	Bürgermeister Daniel Enzensperger Karin Wiech, Beauftragte für Bürgerbeteiligung Mitglieder des Seniorenrats

## 2. Sachverhalt

Der Austausch mit den Senioren ist der Gemeinde sehr wichtig, um die Belange der Senioren bei den politischen Entscheidungen berücksichtigen zu können. In Kressbronn a. B. gibt es einen Seniorenrat, der sich mit Unterstützung der Gemeindeverwaltung aktiv für die Belange der Senioren einsetzt und zahlreiche Aktivitäten und Kontaktmöglichkeiten anbietet. Der Seniorenrat lebt von Frauen und Männern der älteren Generationen, die sich aktiv an der politischen und gesellschaftlichen Gestaltung Kressbronns beteiligen. Bürgermeister Daniel Enzensperger hatte den Seniorenrat in das Rathaus eingeladen, um über verschiedene Themen zu sprechen.

## 3. Konzept

Die Senioren wurden zu einem Gespräch eingeladen. In ungezwungener Runde konnte über die verschiedensten Belange der Senioren diskutiert werden.

## IX. Begrüßung der Fünftklässler am Bildungszentrum

### 1. Daten

<b>Datum:</b>	18.10.2022
<b>Thema:</b>	Begrüßung Fünftklässler
<b>Ort:</b>	Bildungszentrum Parkschule
<b>Teilnehmer/innen:</b>	Bürgermeister Daniel Enzensperger Carina Philipp, Bürgermeisteramt Fünftklässler

## 2. Sachverhalt

Kinder- und Jugendbeteiligung ist in § 41a der Gemeindeordnung BW festgeschrieben. Kinder sollen und Jugendliche müssen bei Planungen und Vorhaben, die ihre Interessen berühren, in angemessener Weise beteiligt werden. Der Kontakt zu den Kindern und Jugendlichen ist hierbei sehr wichtig, um auch herauszufinden, was ihnen am Herzen liegt, wo sie Probleme, bzw. Handlungsbedarf sehen, was sie von der Gemeinde erwarten und was sie selbst dazu beitragen können.

## 3. Konzept

Jedes Jahr zum Schulbeginn werden die Schülerinnen und Schüler der fünften Klassen entweder ins Rathaus eingeladen oder der Bürgermeister begrüßt sie in der Schule. Im Jahr 2022 hat Bürgermeister Enzensperger die Fünftklässler am 18.10.2022 besucht. Er hieß die Schülerinnen und Schüler der drei neuen 5. Klassen am Bildungszentrum Parkschule willkommen. Nach einer herzlichen Begrüßung beider Seiten ging es gleich in die Fragerunde. Die Schülerinnen und Schüler waren bestens vorbereitet und haben einige Fragen zu verschiedenen Themen gestellt. Bürgermeister Daniel Enzensperger nahm sich Zeit für den Austausch und beantwortete alle Fragen. Wie bereits im Vorjahr stellte Bürgermeister Enzensperger das Hilfsprojekt Kressbronn-Toril Education Program (KTEP) vor und bat darum, die alten Schulranzen zu sammeln und dann den Schulkindern auf den Philippinen zukommen zu lassen. Mit dieser Aktion sollten die abgelegten Ranzen wieder Verwendung finden und die Schulkinder auf den Philippinen unterstützen. KTEP hilft seit 25 Jahren bedürftigen Menschen in der Kleinstadt Toril auf den Philippinen.

## X. Jugend-Hearing - Umfrage

Es ist von Seiten der Verwaltung geplant, ein Jugend-Hearing durchzuführen und die Jugendlichen zwischen 10 und 21 Jahren zu den Themen Sicherheit, Freizeit, ÖPNV/Infrastruktur, Klima- und Umweltschutz zu befragen. Die Umfrage soll sowohl im Bildungszentrum als auch digital stattfinden. Zur Vorbereitung des Fragebogens fanden mehrere Treffen zwischen dem Sachgebiet Bürgerbeteiligung, Schulsozialarbeiter, Jugendbeauftragter und Schule statt. Ein Entwurf der Umfrage ist dem Jahresbericht beigefügt. Die Umfrage wird im Jahr 2023 stattfinden. Nach Auswertung des Fragebogens sollen die wichtigsten drei bis fünf Themen mit den Jugendlichen durch Vorträge, Arbeitsgruppen o. ä. vertieft werden.

## XI. Informationsveranstaltung Baugebiet „Moos I“ für die Anlieger

### 1. Daten

<b>Datum:</b>	03.11.2022
<b>Thema:</b>	Informationsveranstaltung Baugebiet „Moos I“ – Aufstellung eines Bebauungsplans
<b>Ort:</b>	Festhalle
<b>Teilnehmer/innen:</b>	Bürgermeister Daniel Enzensperger, Thomas Feick, Amtsleiter GEB, Matthias Käppeler, Leiter Amt für Gemeindefinanzen Janine Höfer, Leitung Parkkindergarten Mirko Meinel, Integrationsbeauftragter Karin Wiech, SGL Kommunikation und Bürgerbeteiligung Ca. 50 Bürgerinnen und Bürger aus dem angrenzenden Wohngebiet

### 2. Sachverhalt

Die Gemeinde beabsichtigt die Entwicklung eines Wohnbaugebietes in den Gewannen Moos und Maräzhalde. Es soll nördlich des Moosweges und nordwestlich der Gattnauer Straße liegen. Damit schließt das Plangebiet an die vorhandene Wohnbebauung an und ermöglicht einen Lückenschluss zwischen der vorhandenen Bestandsbebauung. Die Aufstellung des Bebauungsplans „Moos I“ sieht derzeit den unten dargestellten Geltungsbereich vor und umfasst ca. 1,4 ha Fläche.



Die Gemeinde hat vor Einleitung des Bauleitplanverfahrens die Eigentümer der Grundstücke, die im näheren Bereich des geplanten Baugebietes liegen, zu einer Veranstaltung am 03.11.2022 eingeladen, um über die Planungen zu informieren. Das Bebauungsplanverfahren sollte bis Ende 2022 begonnen werden und wird sich bis 2024 ziehen. Mit ersten Bauarbeiten wird daher frühestens im Jahr 2024 gerechnet.

### **3. Konzept**

Bei der Informationsveranstaltung wurden die Anwesenden über das geplante Bebauungsplanverfahren informiert. Es war eine geschlossene Veranstaltung speziell für die Angrenzer des Baugebietes.

#### Tagesordnung zur Informationsveranstaltung „Baugebiet „Moos I“ – Aufstellung eines Bebauungsplans“

1. Begrüßung und Einleitung durch Bürgermeister Daniel Enzensperger
2. Informationen zum geplanten Baugebiet Moos I – Thomas Feick
  - Was soll entstehen?
  - Warum besteht Bedarf?
  - Warum soll das Baugebiet dort entstehen?
3. Informationen zu der geplanten Kinderbetreuungseinrichtung und der geplanten Flüchtlingsunterkunft
  - Einführung Matthias Käppeler
  - Informationen zur Flüchtlingsunterkunft durch Mirko Meinel
  - Informationen zur Kinderbetreuungseinrichtung durch Janine Höfer
4. Fragerunde

### **XII. Informationen über Gemeinderatssitzungen**

Die Gemeinde Kressbronn a. B. möchte die Bürgerinnen und Bürger über die Arbeit in Gemeinderat und Ausschüssen zeitnah und transparent informieren. Auf dem Sitzungsportal, das für die Öffentlichkeit freigeschaltet ist, können die Tagesordnungen zu sämtlichen öffentlichen Sitzungen sowie die entsprechenden Sitzungsunterlagen eingesehen werden. Die Sitzungsunterlagen stehen dort eine Woche vor der jeweiligen Sitzung zum Abruf zur Verfügung. Auch können Informationen zu vergangenen Sitzungen abgerufen werden, es kann auch nach Stichworten recherchiert werden. Zusätzlich informiert die Gemeinde Kressbronn a. B. nach jeder Sitzung des Gemeinderates über die gefassten Beschlüsse in der See-Post und auf der Homepage unter der Rubrik „Aus dem Gemeinderat“.

### **XIII. Regelmäßige Informationen zu kommunalpolitisch wichtigen Themen**

Die Gemeinde Kressbronn a. B. informiert die Bürgerinnen und Bürger regelmäßig über kommunalpolitisch wichtige Themen sowohl in der See-Post, als auch in der Presse und auf der Homepage.

## **D. Fazit**

Bürgerbeteiligung ist ein wichtiges Instrument, die Bürgerinnen und Bürger in Entscheidungsprozesse einzubinden, über Projekte zu informieren und auch Ideen aus der Bevölkerung einzuholen, auch wenn nicht jede Idee umgesetzt werden kann. Die Einbindung

von Kindern und Jugendlichen in Entscheidungsprozesse weckt das Interesse der Jugend an Politik. Insgesamt führt die Bürgerbeteiligung zu einer größtmöglichen Transparenz der Verwaltungsarbeit. Die Bürgerbeteiligung wie auch die Kinder- und Jugendbeteiligung in Kressbronn a. B. sind ein fester Bestandteil im kommunalpolitischen Leben der Gemeinde und sollten dies auch in Zukunft sein.